

Lob für Hagelflieger

Politik CDU- Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei informierte sich über die Arbeit des Vereins zur Hagelabwehr.

Villingen-Schwenningen. Zum wiederholten Mal hat sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei mit dem Verein zur Hagelabwehr in den Landkreisen Schwarzwald-Baar und Tuttlingen getroffen, um sich über dessen Arbeit zu informieren. Der Verein besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die ein Flugzeug betreiben, das Wolken mit Silberiodid impft, um diese zum Abregnen zu bringen. Dies kühle den Boden ab, was wiederum die Aufwinde reduziere, die zu Hagelschauern beitragen.



Unterhalt des Fliegers ist teuer

Mit dieser Methode sollen größere Hagelschäden wie im Jahr 2006 verhindert werden. Der Verein scheint nach eigener Auskunft bereits großen Erfolg zu haben. Jedoch sei der Unter-

halt des Flugzeugs sehr teuer, so dass der Verein ständig nach weiteren Geldquellen Ausschau halten müsse. Der Verein finanziert sich sowohl aus Spenden als auch aus Mitgliedsbeiträgen.

Unter den Mitgliedern sind auch einige Gemeinden der Region. Der Verein arbeitet unter anderem mit der Hochschule aus Furtwangen zusammen und konnte mit deren Hilfe bereits die Wirkung von Silberiodid wissenschaftlich feststellen.

Thorsten Frei lobte die Arbeit des Vereins und bot auch weiterhin seine Unterstützung an. Immerhin drohten durch Hagelschauer enorme Schäden für die Gesellschaft. Da es scheinbar effektive Methoden zum Schutz vor diesen Katastrophen gibt, sollten diese auch unterstützt und weiterentwickelt werden. *eb*



CDU-Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei (links) hört den Schilderungen des Vorstandes zur Hagelabwehr interessiert zu. *Foto: Privat*